



Bericht Nihon Matsuri in Bern 2023



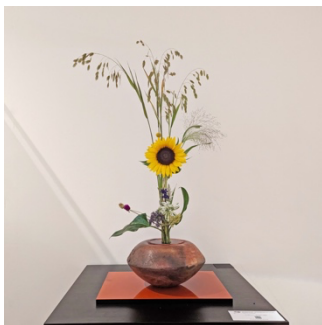
Am Wochenende vom 9. und 10. September 2023 fand im Historischen Museum in Bern das diesjährige Japan Festival unter dem Patronat der japanischen Botschaft statt. Eingeladen, ihre Kunst einem grossen Publikum zu zeigen oder einen Workshop anzubieten, waren verschiedenste Vereine. So gab es in und ums Museum, neben den Food Ständen, vieles zu sehen, zu hören und auszuprobieren: japanische Musik, Kampfkünste, Origami, Kalligrafie und auch Bonsai und Ikebana.

Gschwind Wally

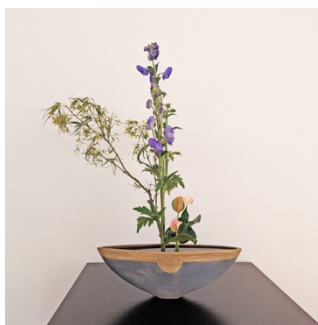
Sieben Mitglieder von Ikebana International haben mitgemacht. Unsere Arrangements standen im Museumssaal zwischen drei Vitrinen mit erlesenen japanischen Exponaten: einer grossen Buddha Statue, Utensilien für die Tee-Zeremonie und Schalen und Teedosen aus kostbarer Lackware in gold und rot. Einmal mehr kam eine grosse Vielfalt zusammen von den klassischen Rikka und Kakubana, über Bunjin und Korb bis zum modernen Spiel mit der Lichtbrechung durch wassergefüllte Zylinder vor den Blumen.

Im zahlreich erschienenen Publikum waren in diesem Jahr die japanischen Gesichter in der Minderheit. Offensichtlich ist das Interesse an den japanischen Künsten allgemein gross und wir konnten beobachten, wieviel Freude unsere Arrangements machten.

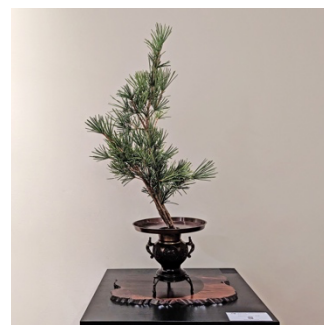
Dank für ihr Engagement geht an die Vertreterinnen der Ikenobo- Schule: Kyoko Ulrich, Ute Blasche und Christa Schmidli, der Misho- Schule: Regula Maier, Monika Nussberger und Esther Feucht und von der Ohara-Schule: Wally Gschwind.



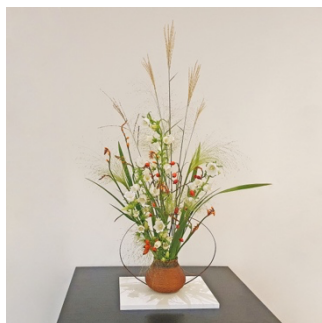
Blasche Ute



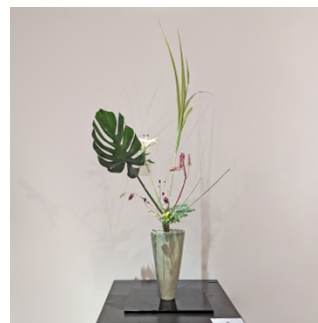
Schmidli Christa



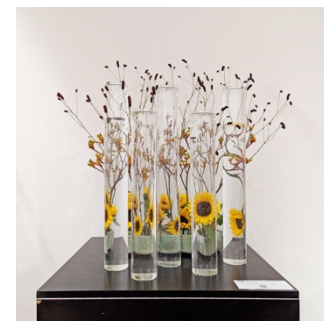
Maier Regula



Feucht Esther



Ulrich Kyoko



Nussberger Monika

September 2023, Wally Gschwind